

26. a) Merchant ships, including fishing and other craft of the United Nations (or of any country which has broken off diplomatic relations with Germany) which are in German hands, wherever such ships may be, will be surrendered to the Allied Representatives, regardless of whether title has been transferred as the result of prize court proceedings or otherwise. All such ships will be surrendered in good repair and in seaworthy condition in ports and at times to be specified by the Allied Representatives, for disposal as directed by them.

b) The German authorities will take all such steps as may be directed by the Allied Representatives to effect or complete transfers of title to such ships regardless of whether the title has been transferred as the result of prize court proceedings or otherwise. They will secure the discontinuance of any arrests of or proceedings against such ships in neutral ports.

27. The German authorities will comply with any instructions given by the Allied Representatives for the destruction, dispersal, salvaging, reclamation or raising of wrecked, stranded, derelict or sunken vessels, wherever they may be situated. Such vessels salvaged, reclaimed or raised shall be dealt with as the Allied Representatives direct.

28. The German authorities will place at the unrestricted disposal of the Allied Representatives the entire German shipping, shipbuilding and ship repair industries, and all matters and facilities directly or indirectly relative or ancillary thereto, and will provide the requisite labour and specialist services. The requirements of the Allied Representatives will be specified in instructions which will from time to time be communicated to the German authorities.

SECTION VIII

29. The German authorities will place at the unrestricted disposal of the Allied Representatives the whole of the German inland transport system (road, rail, air and waterways) and all connected material, plant and equipment, and all repair, construction, labour, servicing and running facilities, in accordance with the instructions issued by the Allied Representatives.

30. The production in Germany and the possession, maintenance or operation by Germans of any aircraft of any kind, or any parts thereof, are prohibited.

31. All German rights in international transport bodies or organizations, and in relation to the use of transport and the movement of traffic in other countries and the use in Germany of the transport of other countries, will be exercised in accordance with the directions of the Allied Representatives.

26. a) Handelsschiffe, einschließlich Fischerel- und andere Schiffe der Vereinten Nationen (oder irgendeines anderen Landes, das die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abgebrochen hat), die sich in deutschen Händen befinden, wo immer sie auch sein mögen, müssen den Alliierten Vertretern ausgehändigt werden, gleichgültig, ob das Eigentumsrecht von einem Prisengericht oder anderweitig übertragen worden ist. Alle solche Schiffe müssen den Alliierten Vertretern zwecks der von ihnen angeordneten Weiterverfügung, in gutem und seefestem Zustande, in von ihnen bestimmten Häfen und zu festgesetzten Zeitpunkten, ausgeliefert werden.

b) Die deutschen Behörden haben alle von den Alliierten Vertretern angeordneten Schritte zu unternehmen, um die Übertragung des Eigentumsrechtes in bezug auf solche Schiffe zu bewirken oder zur Vollendung zu bringen, gleichgültig, ob das Eigentumsrecht infolge eines Prisengerichtsverfahrens oder anderweitig übertragen worden ist. Sie haben die Aufhebung jeder Beschlagnahme und die Einstellung jedes Verfahrens gegen solche Schiffe in neutralen Häfen zu veranlassen.

27. Die deutschen Behörden haben allen Anordnungen der Alliierten Vertreter zwecks Vernichtung, Abbau, Bergung, Flottmachung oder Hebung von Wracks, gestrandeten, verlassenen oder gesunkenen Schiffen Folge zu leisten, wo immer sich dieselben auch befinden mögen. Mit solchen geborgenen, flottgemachten oder gehobenen Schiffen muß laut Anweisungen der Alliierten Vertreter verfahren werden.

28. Die deutschen Behörden haben alle deutschen Schiffe, Werften und Reparaturwerkstätten, und alle Einrichtungen und Anlagen, die direkt oder indirekt damit in Verbindung stehen oder ihnen dienen, den Alliierten Vertretern zur uneingeschränkten Verfügung auszuhändigen und die nötigen Arbeits- und Fachkräfte zu stellen. Die Anforderungen der Alliierten Vertreter werden in Anweisungen niedergelegt werden, die von Zeit zu Zeit den deutschen Behörden mitgeteilt werden.

ABSCHNITT VIII

29. Die deutschen Behörden haben das gesamte deutsche Binnentransportsystem (Straßen, Eisenbahnen, Luft- und Wasserwege) und alle damit zusammenhängenden Materialien, Anlagen und Ausrüstungen, sowie alle Reparatur-, Bau-, Aufrecht-, erhaltungs- und Betriebseinrichtungen, sowie die notwendigen Arbeitskräfte, den Alliierten Vertretern, im Einklang mit den von ihnen zu erteilenden Anweisungen, zur uneingeschränkten Verfügung zu stellen.

30. Die Herstellung in Deutschland und der Besitz, die Unterhaltung oder der Betrieb durch Deutsche von Flugzeugen aller Art, oder irgendwelcher Bestandteile davon, sind verboten.

31. Die Ausübung aller deutschen Rechte in internationalen Transportkörperschaften oder Organisationen und in Beziehung auf die Verwendung von Transport- und Verkehrsleitung in anderen Ländern, sowie die Verwendung in Deutschland von Transportmitteln anderer Länder, muß im Einklang mit den Bestimmungen der Alliierten Vertreter gehandhabt werden.